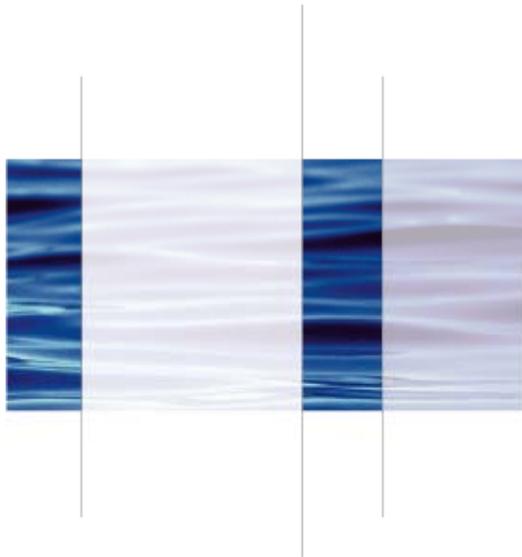


DIRK

Deutscher
Investor Relations
Verband e.V.



DIRK-Stimmungsbarometer Herbstumfrage 2008

„Prognose/Guidance über
Unternehmensentwicklung“

Oktober 2008

Bernhard Wolf
Präsident des DIRK und
Corporate Investor Relations Director der Celesio AG

Details zur Befragung



- Halbjährliche Umfrage bei IR-Verantwortlichen (Mitglieder im DIRK)
- Internetgestützte schriftliche Befragung vom 15.9. bis 30.9.2008
- Basis: 279 DIRK-Mitglieder
- Rücklauf: 138 (1-2008: 138) = 49% (1-2008: 51%)
- Auf Basis der Indexzugehörigkeit haben geantwortet:
 - 15 DAX-Unternehmen (= 50% aller DAX-Werte)
 - 32 MDAX-Unternehmen (= 64% aller MDAX-Werte)
 - 15 TecDAX-Unternehmen (= 30% aller TecDAX-Werte)
 - 24 SDAX-Unternehmen (= 48% aller SDAX-Werte)
 - 52 Unternehmen ohne Zugehörigkeit zu einem Auswahlindizes

Details zur Befragung



- Basis: 61 CIRA-Mitglieder
- Rücklauf: 37 (1-2008: 32) = 61% (1-2008: 52%)



- Basis: 56 SIRV-Mitglieder
- Rücklauf 25 (1-2008: 28) = 45% (1-2008: 42%)

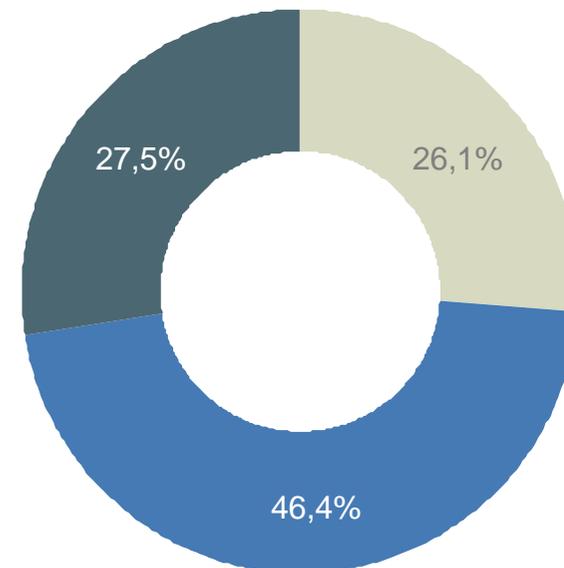
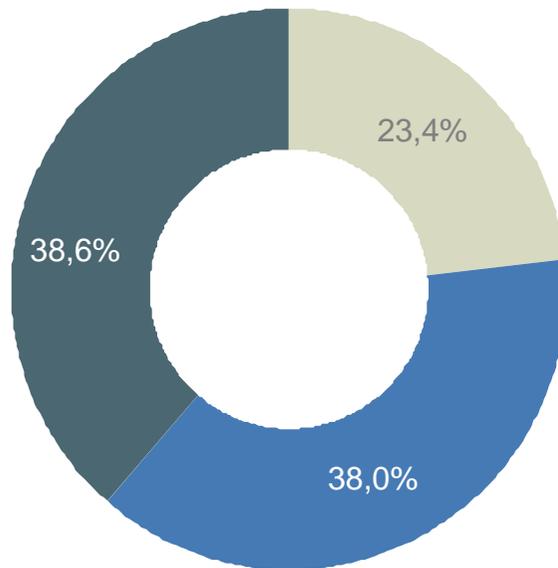
- Unternehmenslage in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Status Quo und Ausblick: IR-Mitarbeiter, Analysten-Coverage und Investorentermine
- Ausblick: Entwicklung der Aktienindizes DAX, ATX und SMI zum Jahresende
- Auswertung Sonderthema „Prognose/Guidance über Unternehmensentwicklung“
Teil 1: Wellenvergleich mit DIRK-Stimmungsbarometer Herbstbefragung 2-2006
Teil 2: Neue Fragestellungen

Unternehmenslage in Deutschland



Aktuell: Wie ist die Unternehmenslage im Vergleich zu der vor 6 Monaten?

Zukunft: Wie wird die Unternehmenslage in den nächsten 6 Monaten sein?



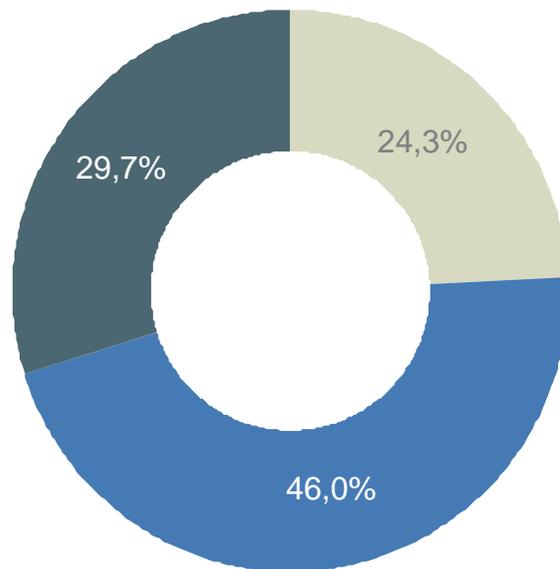
- besser
- gleich
- schlechter

Pharma- und Healthcare-Unternehmen sind im Branchenvergleich sowohl aktuell (62%) als auch zukünftig (54%) am optimistischsten.

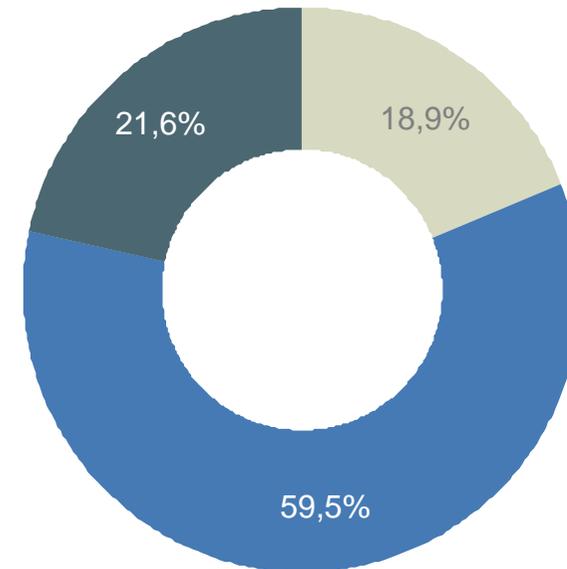
Unternehmenslage in Österreich



Aktuell: Wie ist die Unternehmenslage im Vergleich zu der vor 6 Monaten?



Zukunft: Wie wird die Unternehmenslage in den nächsten 6 Monaten sein?

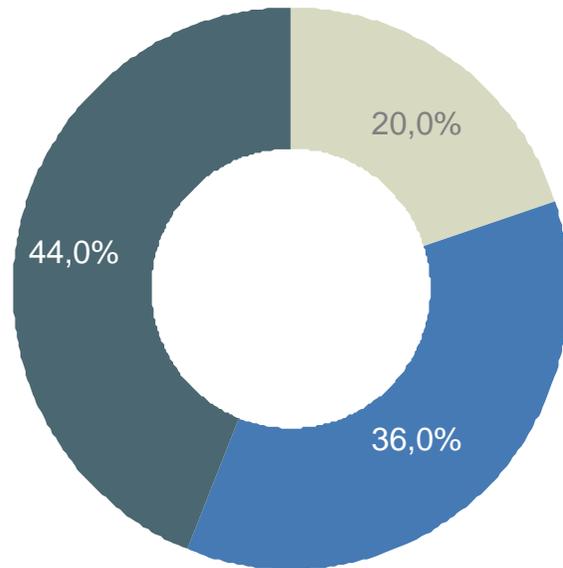


- besser
- gleich
- schlechter

Unternehmenslage in der Schweiz

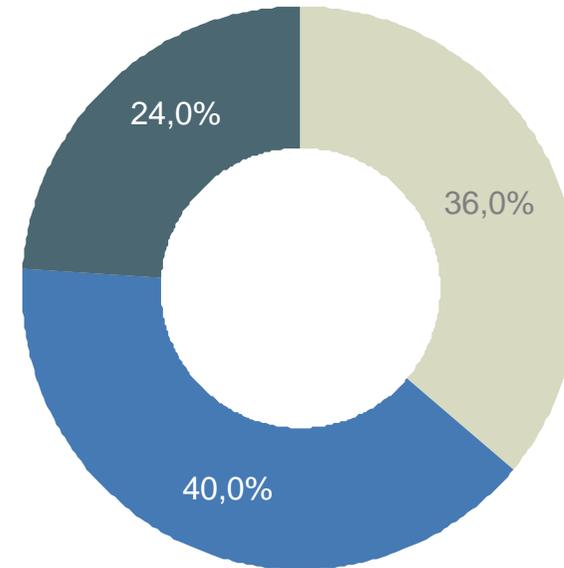


Aktuell: Wie ist die Unternehmenslage im Vergleich zu der vor 6 Monaten?



- besser
- gleich
- schlechter

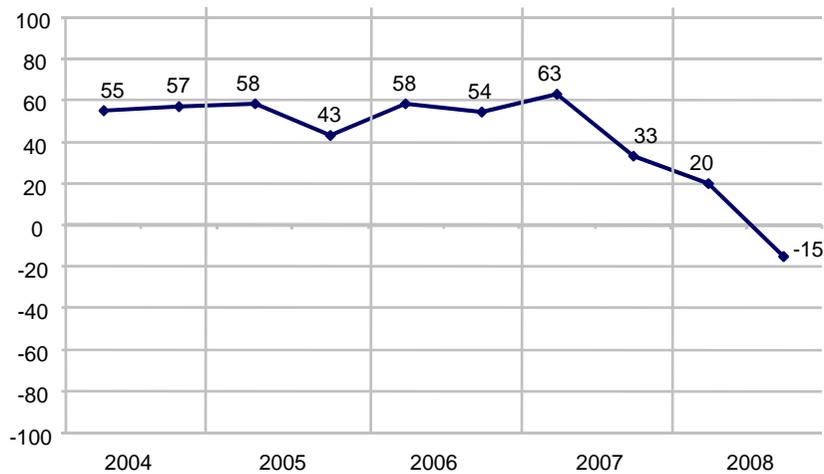
Zukunft: Wie wird die Unternehmenslage in den nächsten 6 Monaten sein?



DIRK-Stimmungsindikator: Weltweite Finanzkrise sorgt für Stimmungstief



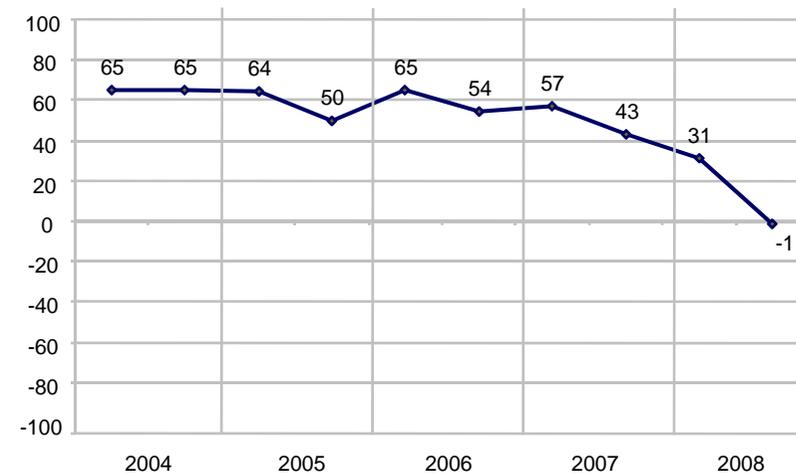
Einschätzung derzeitige Lage



Seit mehr als einem Jahr drückt die Subprime-Krise auf die Stimmung der Unternehmen. Erstmals seit Beginn der Messungen im Jahr 2004 ist der Indikator deutlich negativ.

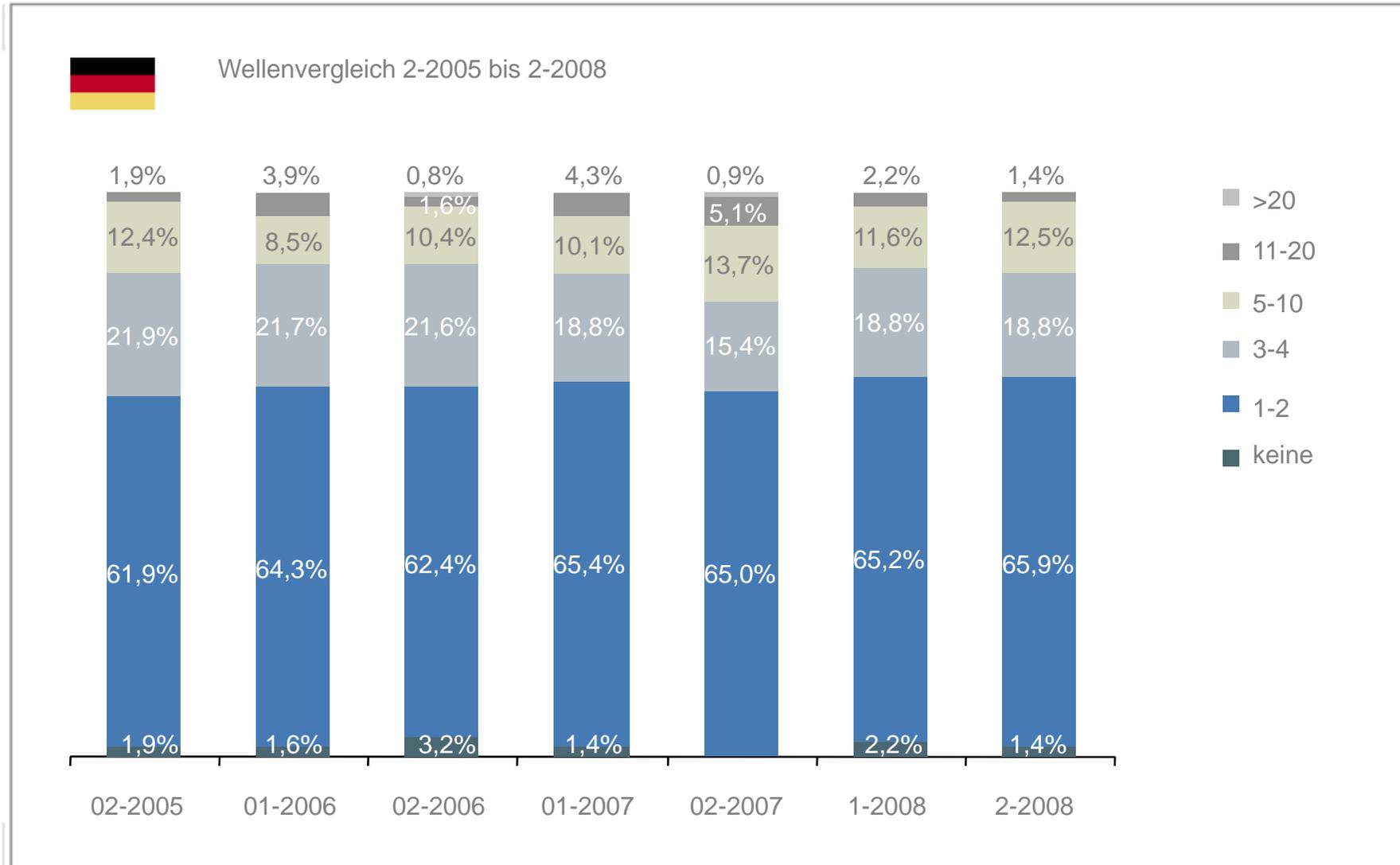
jeweils 2 Befragungswellen pro Jahr

Einschätzung zukünftige Lage

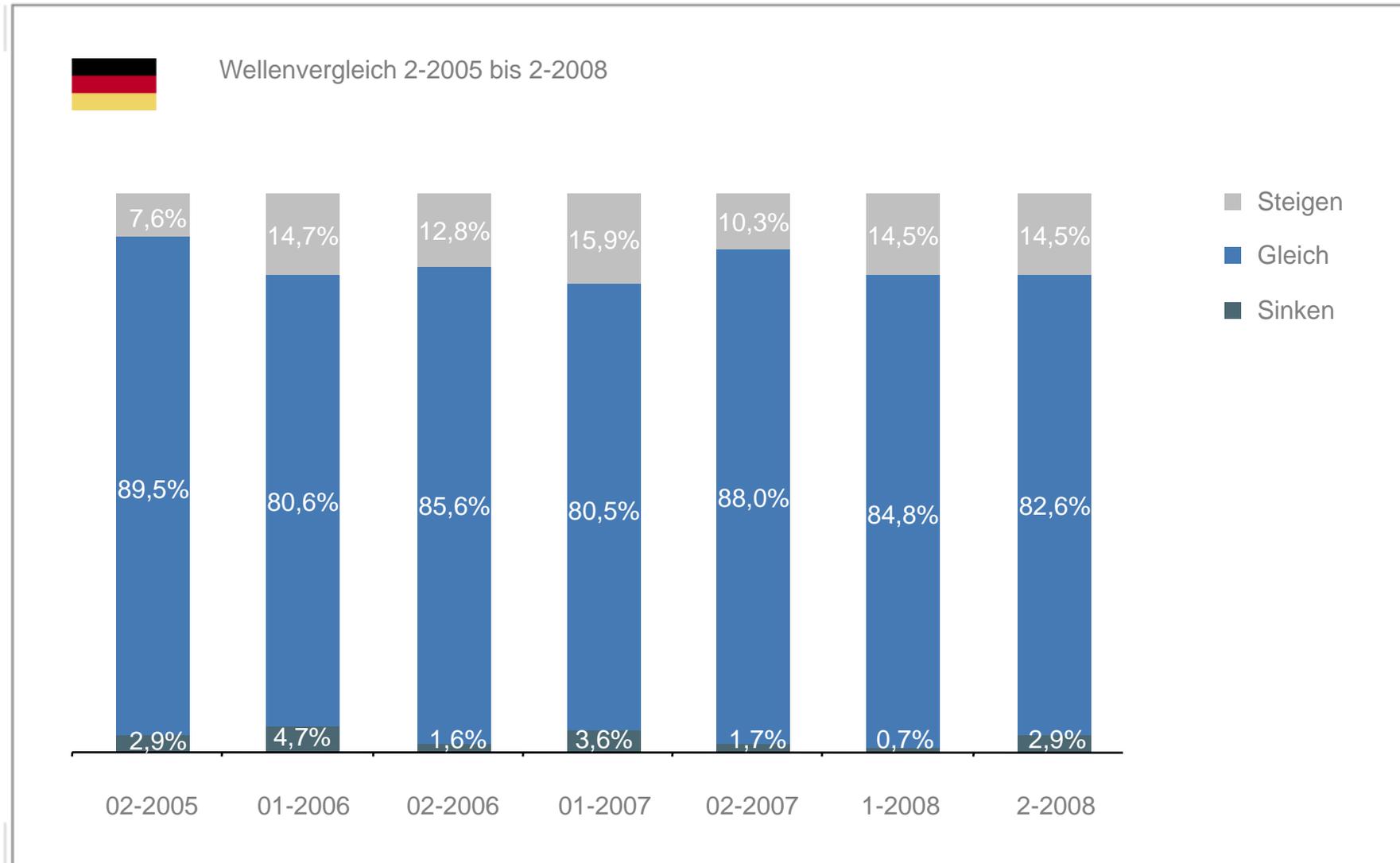


Die Zukunft wird ebenfalls deutlich skeptischer gesehen als zuvor. Die positive Einstellung ist einer neutralen Einschätzung gewichen.

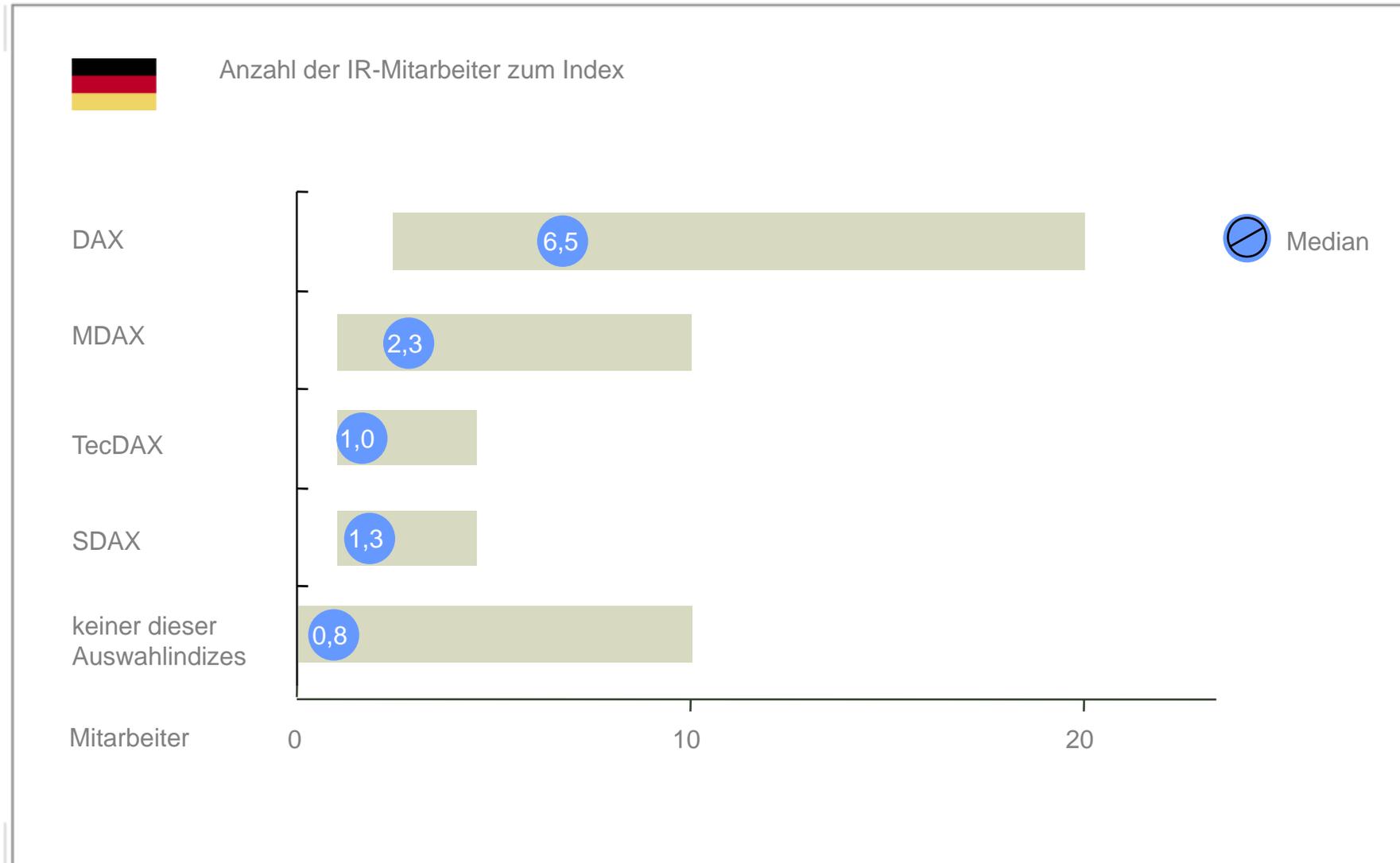
Aktuelle Anzahl IR-Mitarbeiter (Vollzeitstellen)



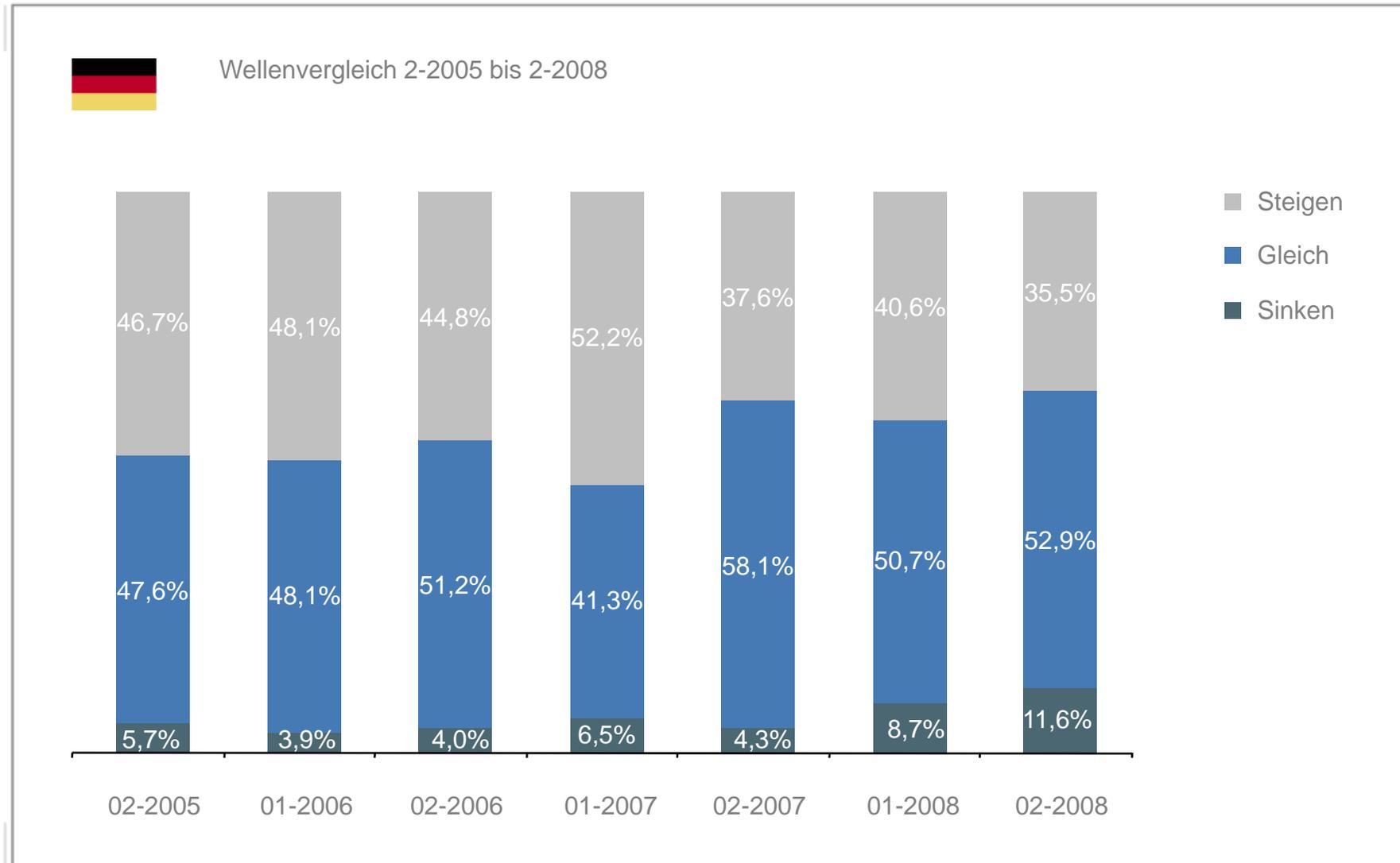
Anzahl der IR-Mitarbeiter (Vollzeitstellen) wird in den nächsten 6 Monaten...



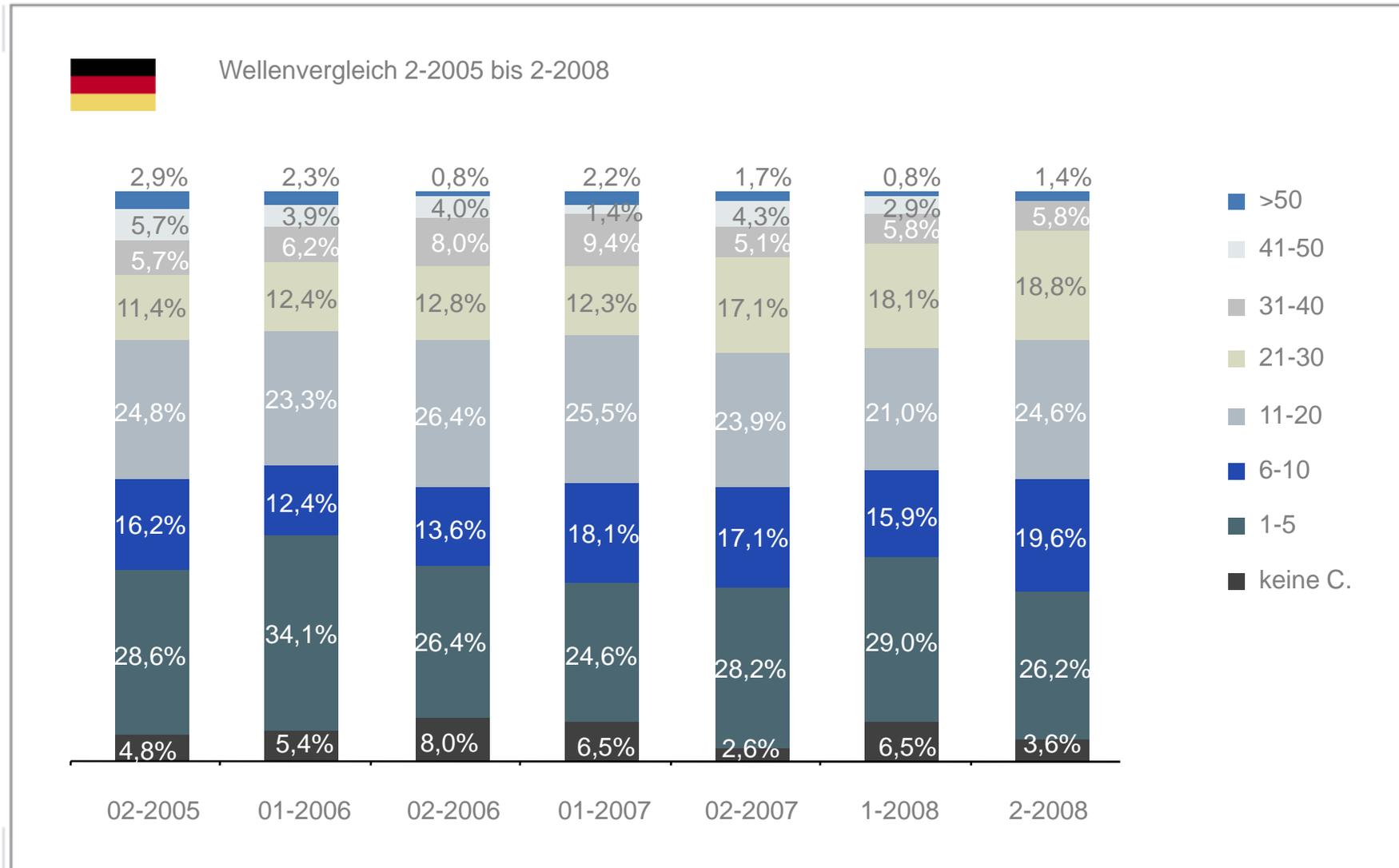
Anzahl der IR-Mitarbeiter steigt mit der Zugehörigkeit zum Index



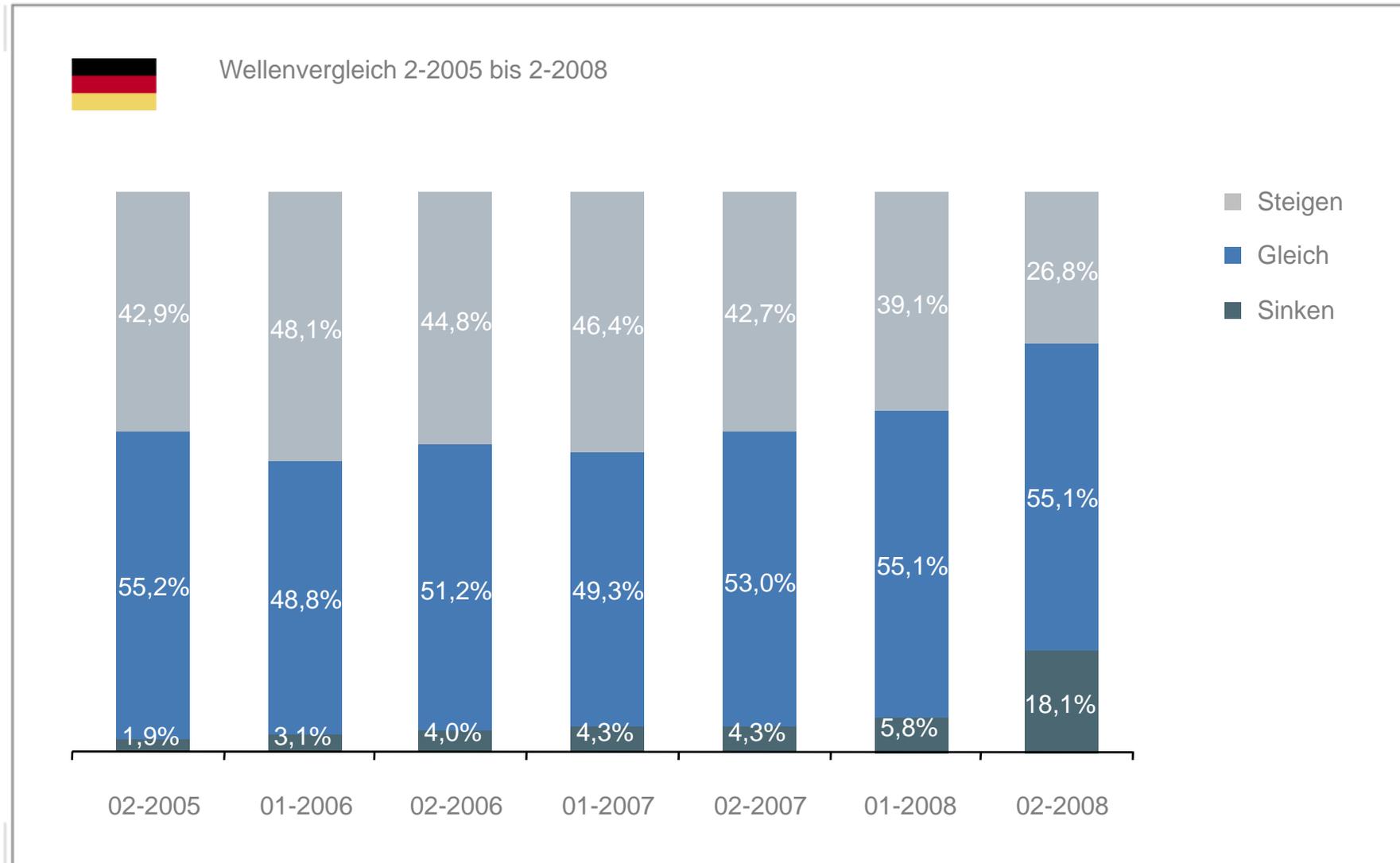
Anzahl der Investorentermine wird in den nächsten 6 Monaten...



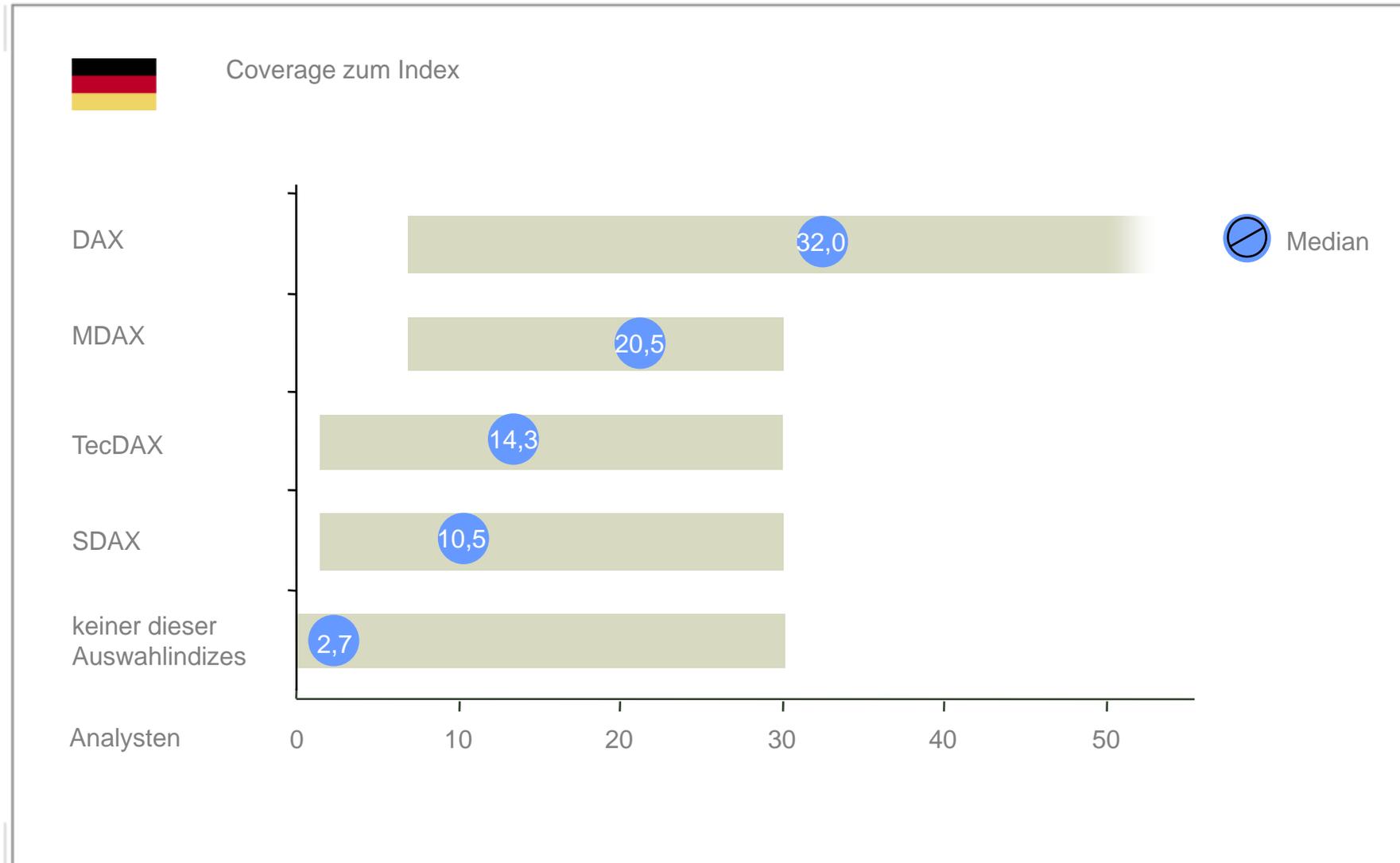
Anzahl der Sellside-Analysten (Coverage)



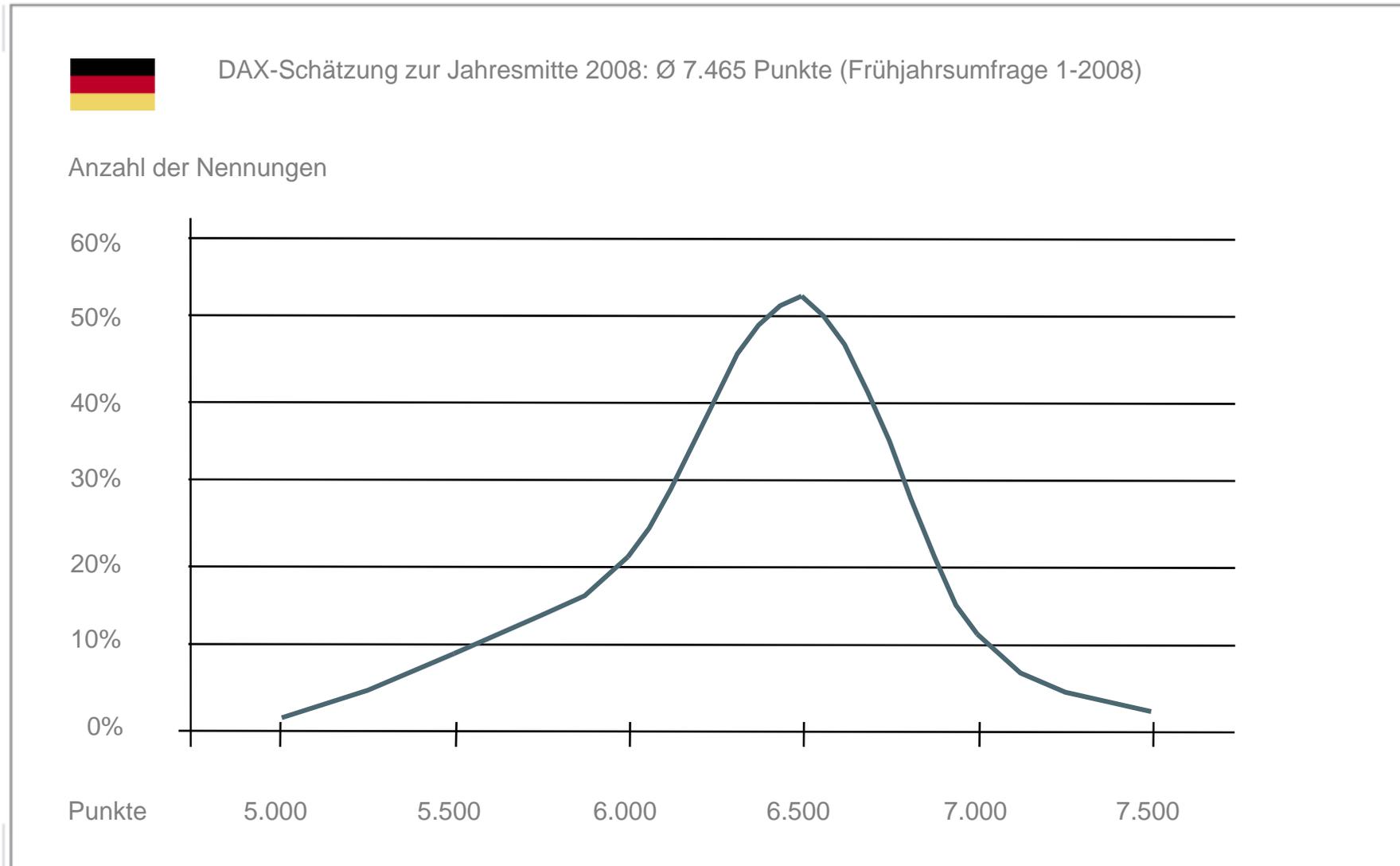
Anzahl der Sellside-Analysten (Coverage) wird in den nächsten 6 Monaten...



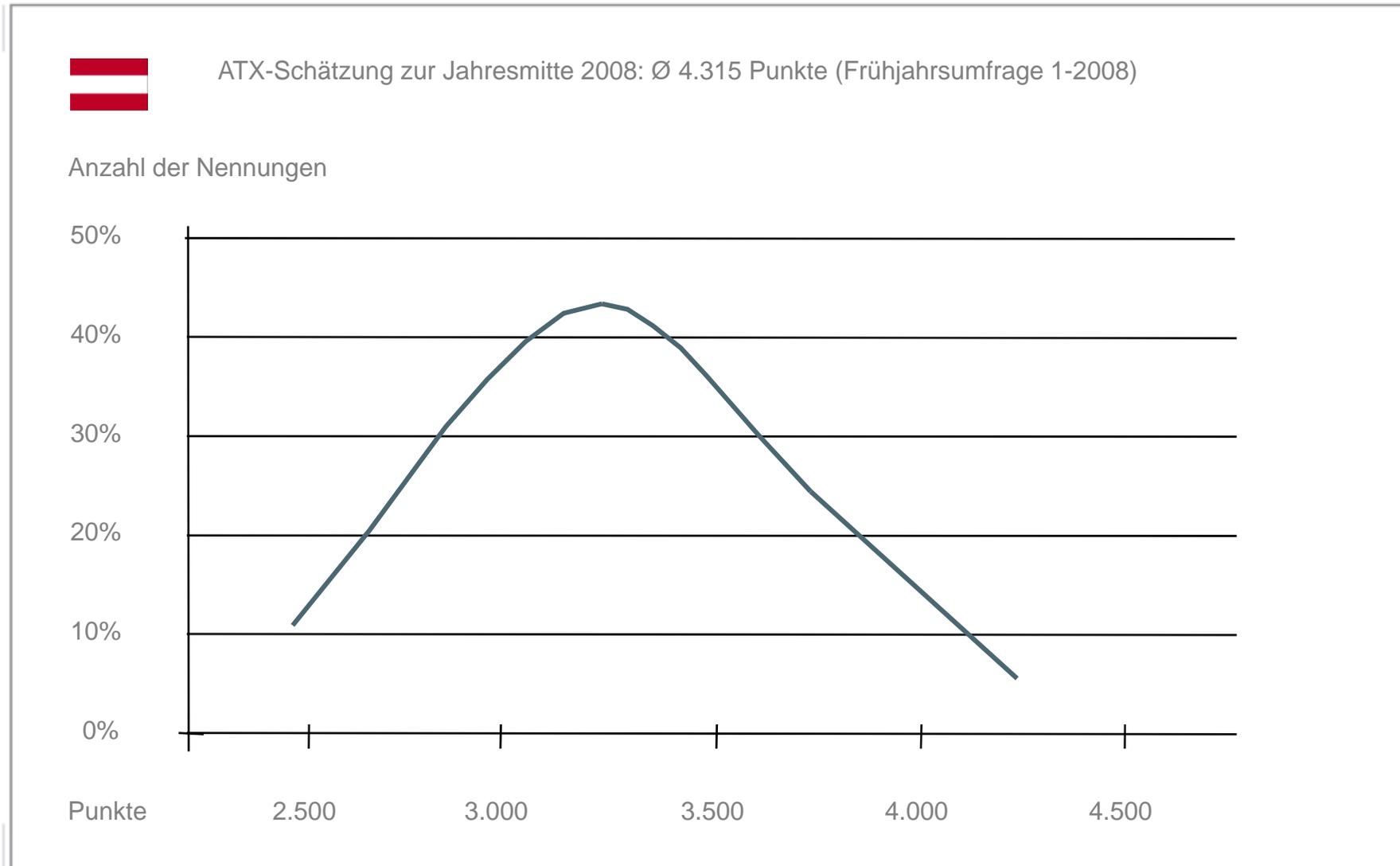
Anzahl der Sellside-Analysten (Coverage) steigt mit der Zugehörigkeit zum Index



Der DAX wird zum Jahresende bei Ø 6.230 Punkten gesehen



Der ATX wird zum Jahresende bei Ø 3.400 Punkten gesehen

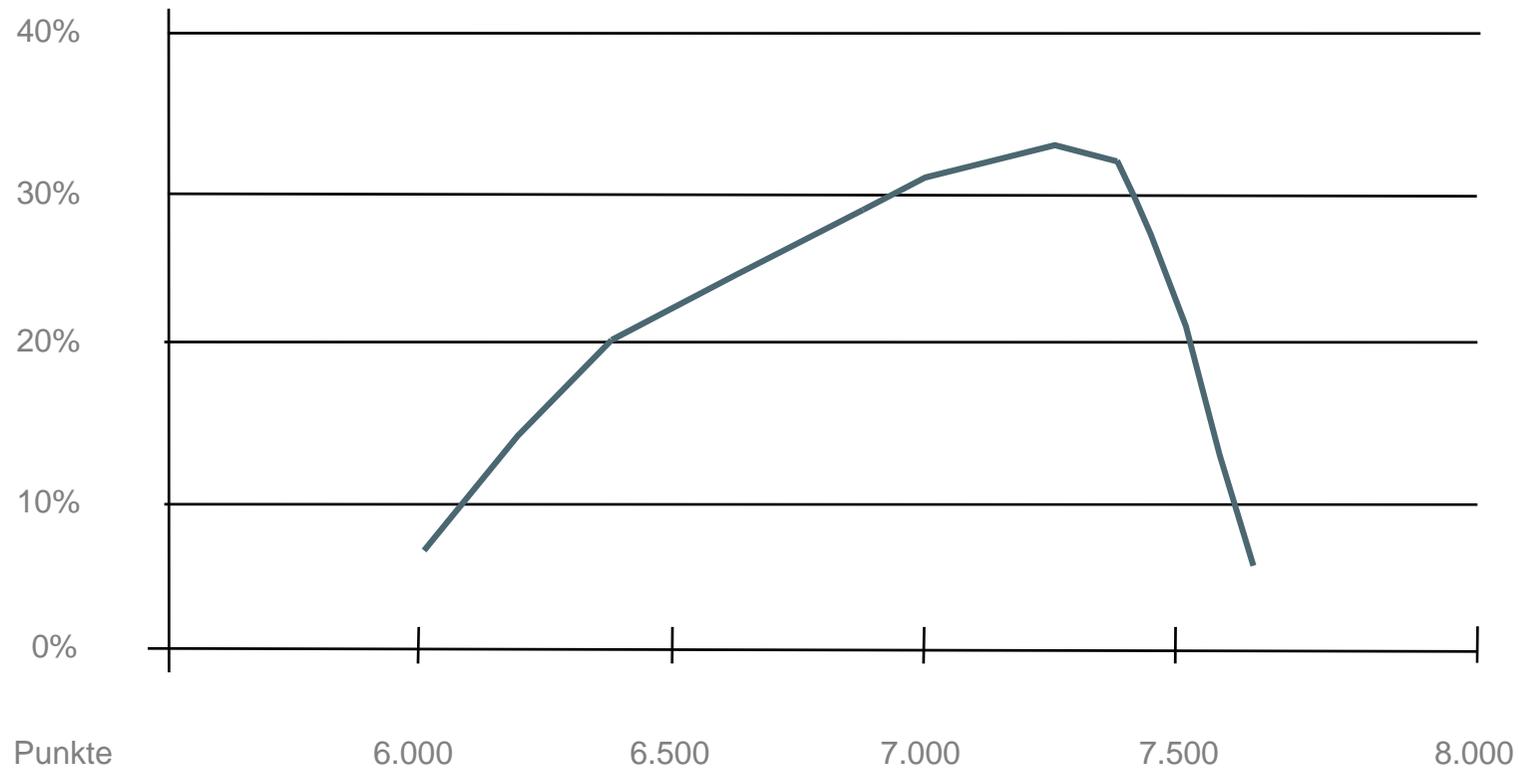


Der SMI wird zum Jahresende bei Ø 6.990 Punkten gesehen

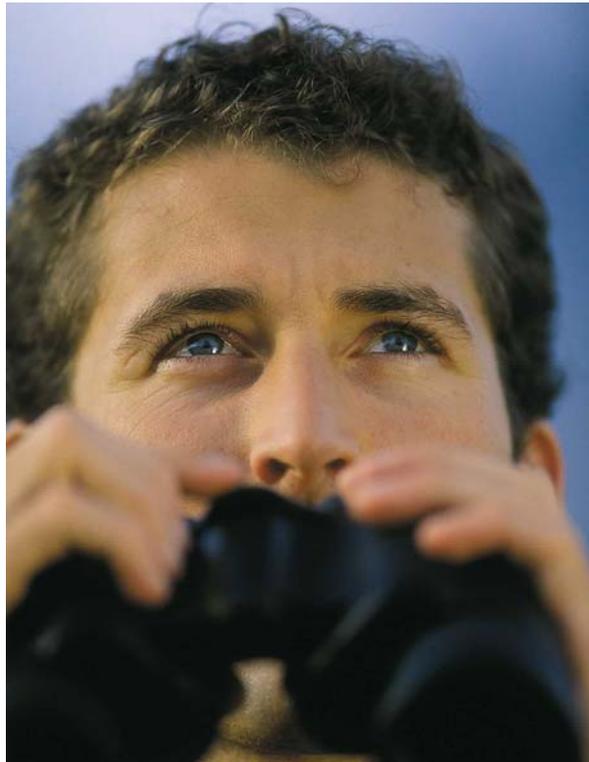


SMI-Schätzung zur Jahresmitte 2008: Ø 8.080 Punkte (Frühjahrsbefragung 1-2008)

Anzahl der Nennungen



„Prognose/Guidance über Unternehmensentwicklung“





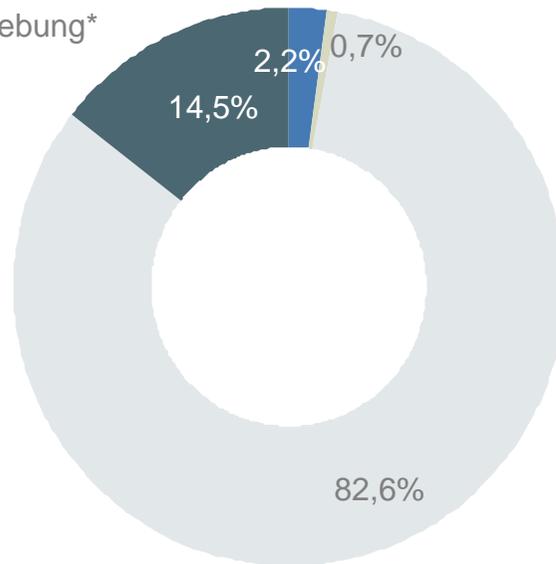
Abgabe einer Prognose – Aktuell und in der Zukunft

Jahresprognose dominiert noch stärker

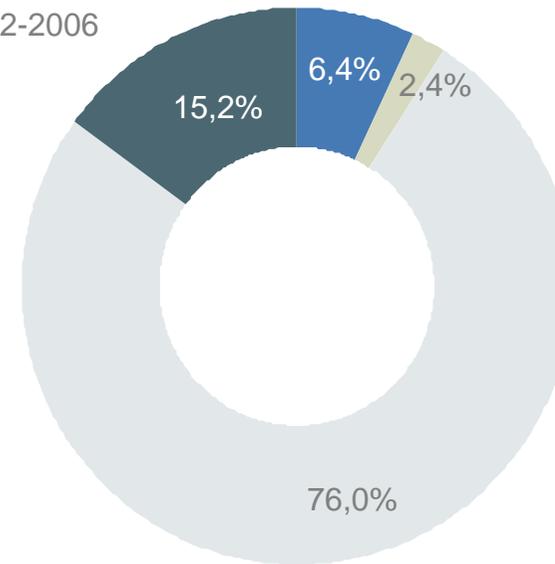


Aktuell: Gibt Ihr Unternehmen eine Prognose/Guidance zum zukünftigen Umsatz- und/oder Ergebnisverlauf Ihres Unternehmens ab? (*n=138)

Aktuelle Erhebung*



Erhebung 2-2006



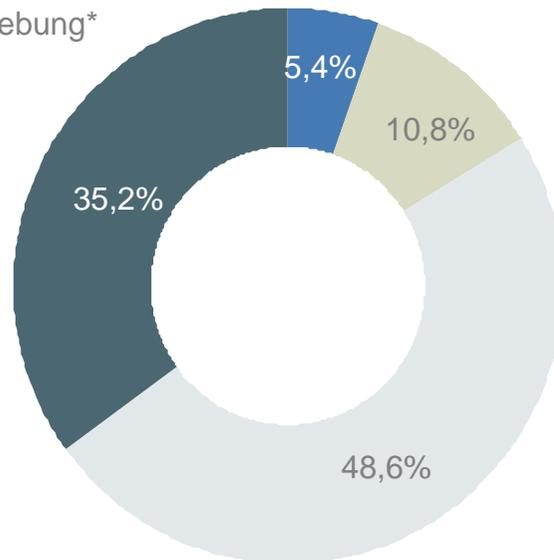
- Ja, für das nächste Quartal
- Ja, für das nächste Halbjahr
- Ja, für das gesamte Geschäftsjahr
- Nein

Jahresprognose verliert an Bedeutung

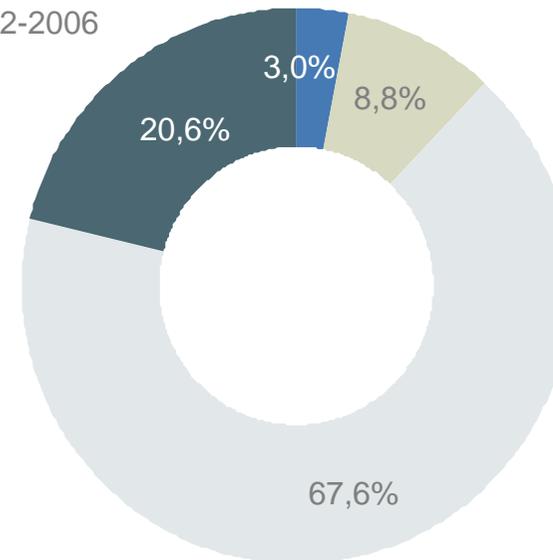


Aktuell: Gibt Ihr Unternehmen eine Prognose/Guidance zum zukünftigen Umsatz- und/oder Ergebnisverlauf Ihres Unternehmens ab? (*n=37)

Aktuelle Erhebung*



Erhebung 2-2006



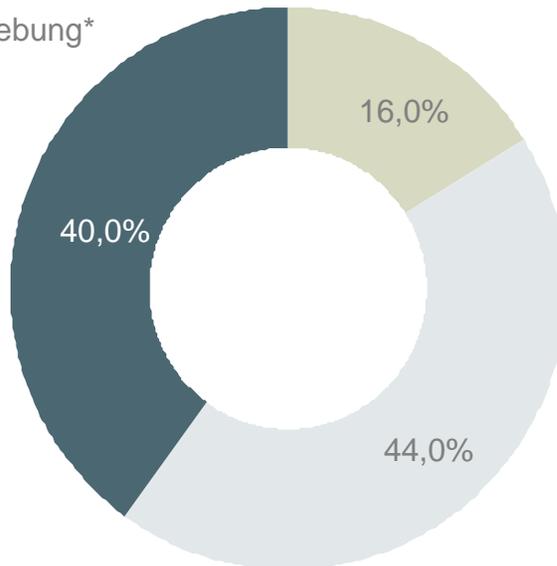
- Ja, für das nächste Quartal
- Ja, für das nächste Halbjahr
- Ja, für das gesamte Geschäftsjahr
- Nein

Jahresprognose geht zurück – Ausblick auf Halbjahr nimmt zu

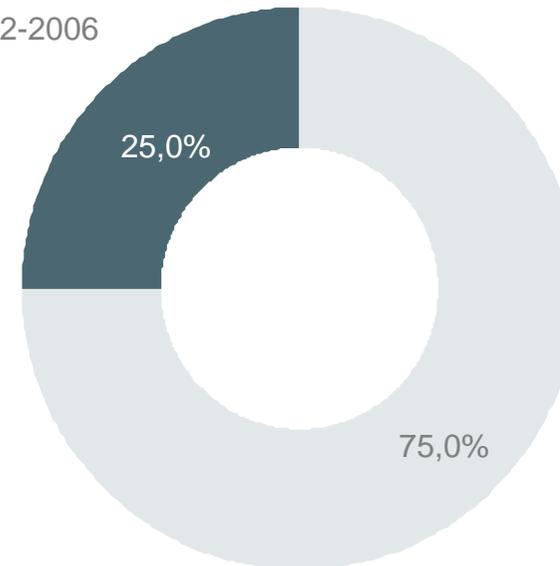


Aktuell: Gibt Ihr Unternehmen eine Prognose/Guidance zum zukünftigen Umsatz- und/oder Ergebnisverlauf Ihres Unternehmens ab? (*n=25)

Aktuelle Erhebung*



Erhebung 2-2006



- Ja, für das nächste Quartal
- Ja, für das nächste Halbjahr
- Ja, für das gesamte Geschäftsjahr
- Nein

Ländervergleich: Deutsche Unternehmen führend bei Transparenz



Aktuell: Gibt Ihr Unternehmen eine Prognose/Guidance zum zukünftigen Umsatz- und/oder Ergebnisverlauf Ihres Unternehmens ab?



- Unternehmen verhalten sich konstant: Wer bei der Befragung 2006 eine Prognose abgegeben hat, tat dies auch bei der aktuellen Befragung (Basis: 61).
- Die Anzahl von Quartals- und Halbjahresprognosen hat leicht abgenommen – zu Gunsten der Jahresprognose.
- Deutlich mehr TecDAX-Unternehmen machen eine Jahresprognose (2-2008: 93% vs. 2-2006: 64%).



- Unternehmen entscheiden sich zunehmend gegen eine Prognose oder verkürzen den Prognosezeitraum.



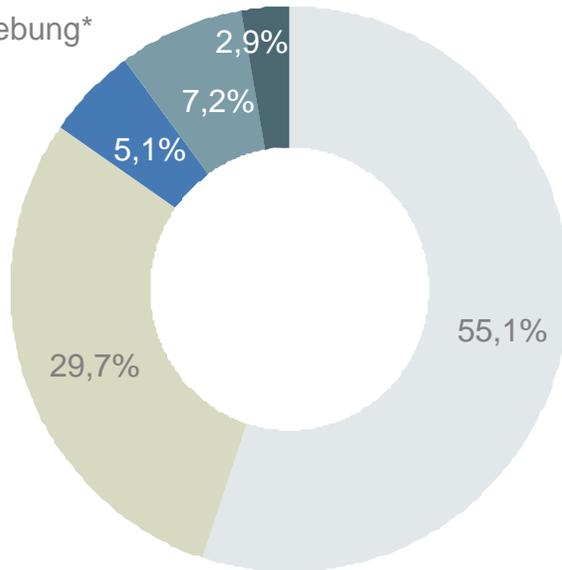
- Jahresprognose deutlich rückläufig: Höchster Rückgang im Ländervergleich. Halbjahresprognose relevant.

Große Mehrheit auch zukünftig transparent

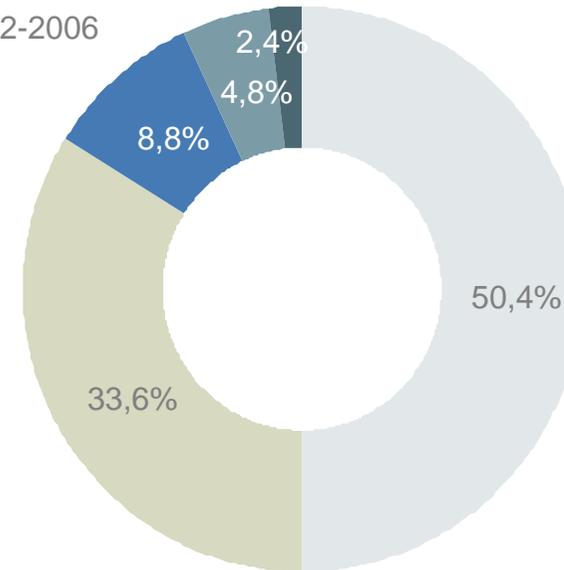


Zukunft: Werden Sie zukünftig eine Prognose/Guidance zum zukünftigen Umsatz- und/oder Ergebnisverlauf Ihres Unternehmens abgeben? (*n=138)

Aktuelle Erhebung*



Erhebung 2-2006



Ja, sicher

Ist noch nicht entschieden

Ja, wahrscheinlich

Nein, eher nicht

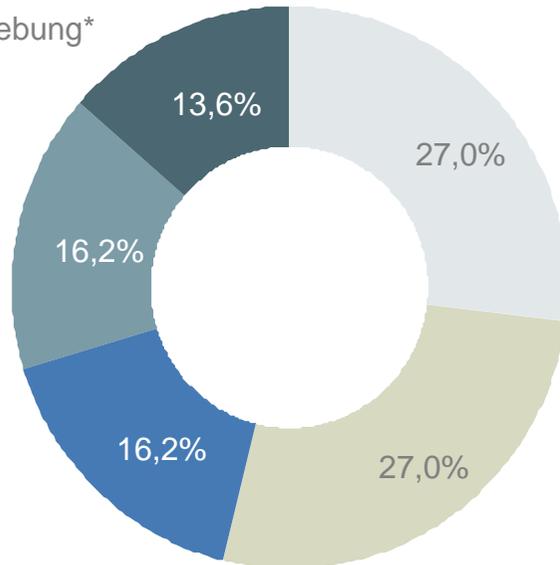
Nein, sicher nicht

Bereitschaft zur Prognose sinkt

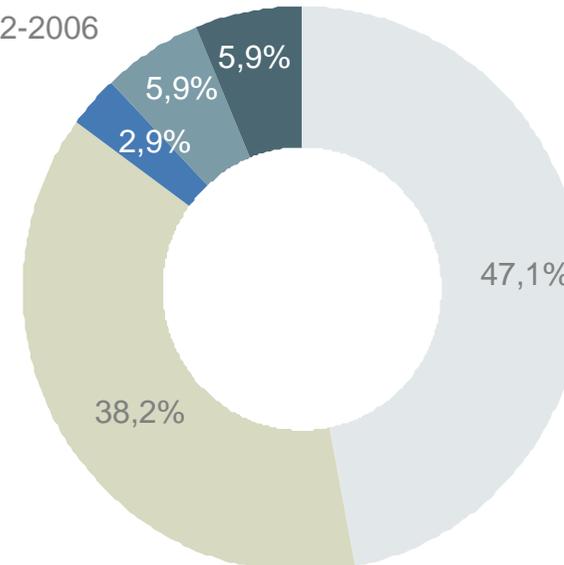


Zukunft: Werden Sie zukünftig eine Prognose/Guidance zum zukünftigen Umsatz- und/oder Ergebnisverlauf Ihres Unternehmens abgeben? (*n=37)

Aktuelle Erhebung*



Erhebung 2-2006



Ja, sicher

Ist noch nicht entschieden

Ja, wahrscheinlich

Nein, eher nicht

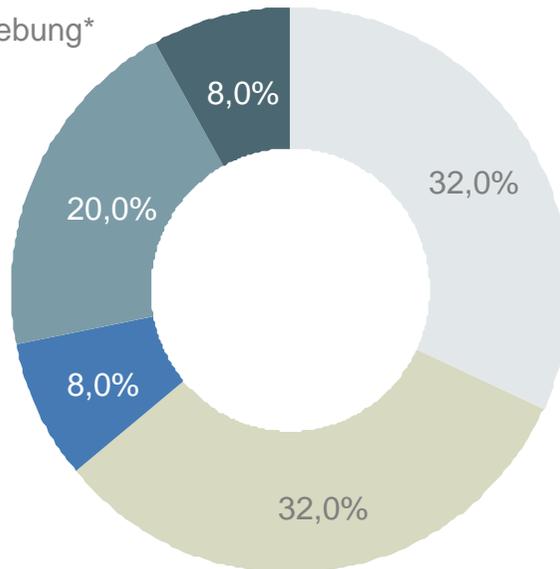
Nein, sicher nicht

Prognosebereitschaft bleibt auch in Zukunft bestehen

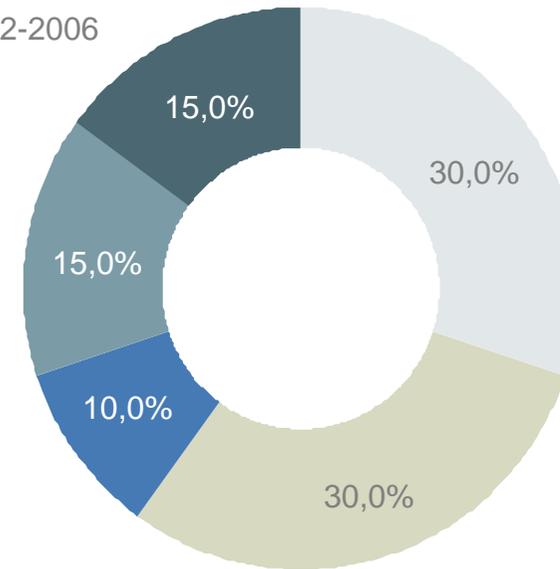


Zukunft: Werden Sie zukünftig eine Prognose/Guidance zum zukünftigen Umsatz- und/oder Ergebnisverlauf Ihres Unternehmens abgeben? (*n=25)

Aktuelle Erhebung*



Erhebung 2-2006



Ja, sicher

Ist noch nicht entschieden

Ja, wahrscheinlich

Nein, eher nicht

Nein, sicher nicht

Ländervergleich: Unternehmen in Österreich blicken verhalten in die Zukunft



Zukunft: Werden Sie zukünftig eine Prognose/Guidance zum zukünftigen Umsatz- und/oder Ergebnisverlauf Ihres Unternehmens abgeben?



- Unternehmen werden mehrheitlich auch in Zukunft eine Prognose abgeben (unverändert).



- Zurückhaltung in Österreich: Deutlich weniger Unternehmen als in 2006 werden laut aktueller Befragung zukünftig eine Prognose abgeben.



- Keine Veränderung bei schweizer Unternehmen: Mehrheit wird auch zukünftig Prognose abgeben.



Abgabe einer Prognose – Art und Weise

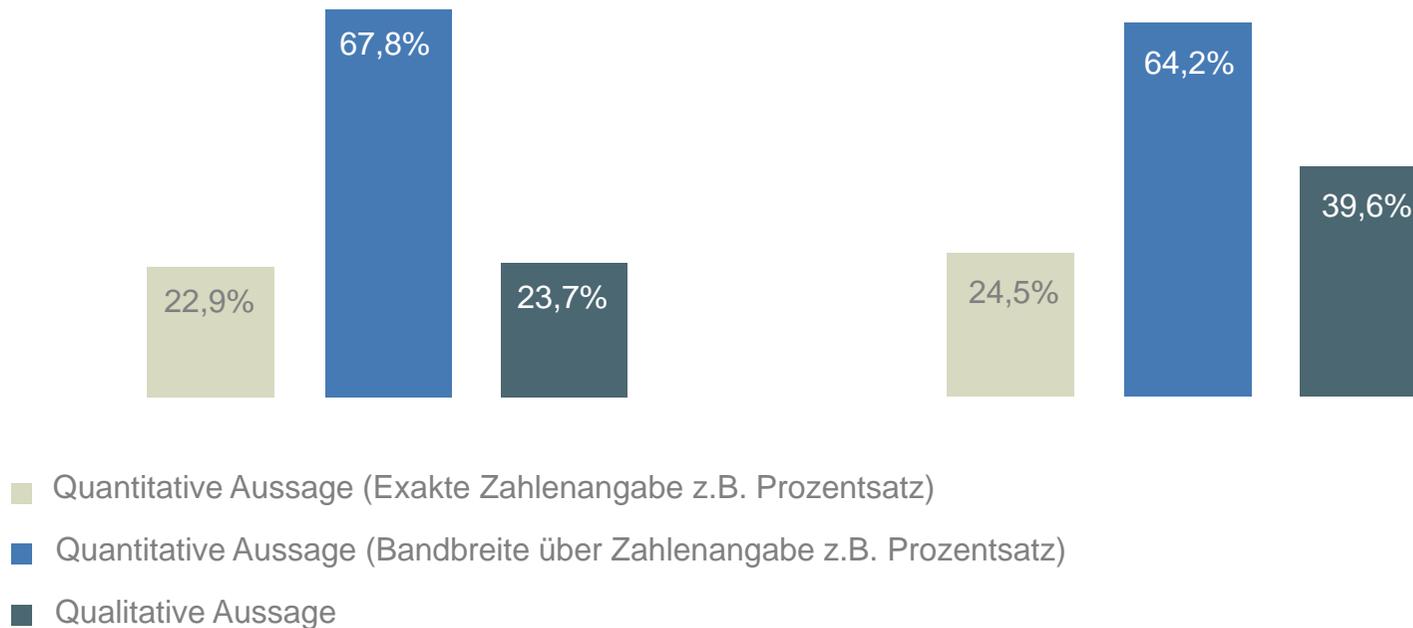
Bedeutung qualitativer Aussagen nimmt ab



Wie erfolgt die Prognose/Guidance zum zukünftigen Umsatz- und/oder Ergebnisverlauf in Ihrem Unternehmen? (*n=118; Mehrfachnennungen möglich)

Aktuelle Erhebung*

Erhebung 2-2006



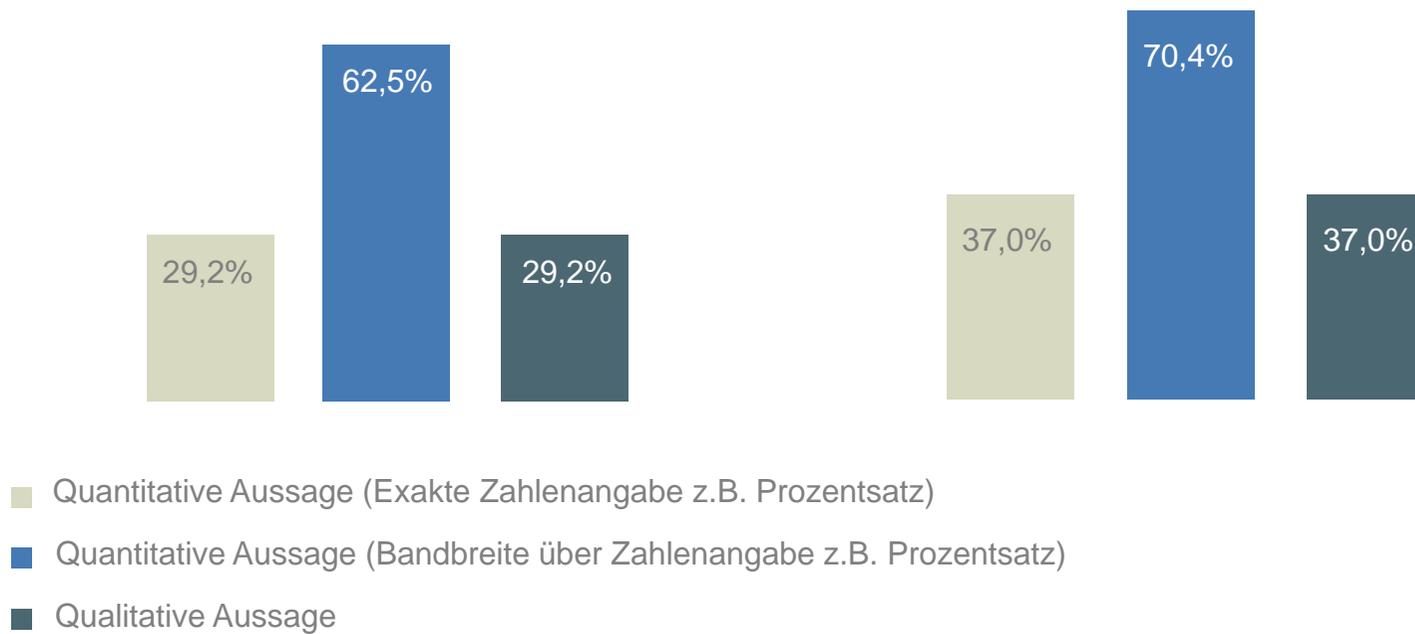
Bandbreite nach wie vor Maßstab bei der Prognose



Wie erfolgt die Prognose/Guidance zum zukünftigen Umsatz- und/oder Ergebnisverlauf in Ihrem Unternehmen? (*n=24; Mehrfachnennungen möglich)

Aktuelle Erhebung*

Erhebung 2-2006



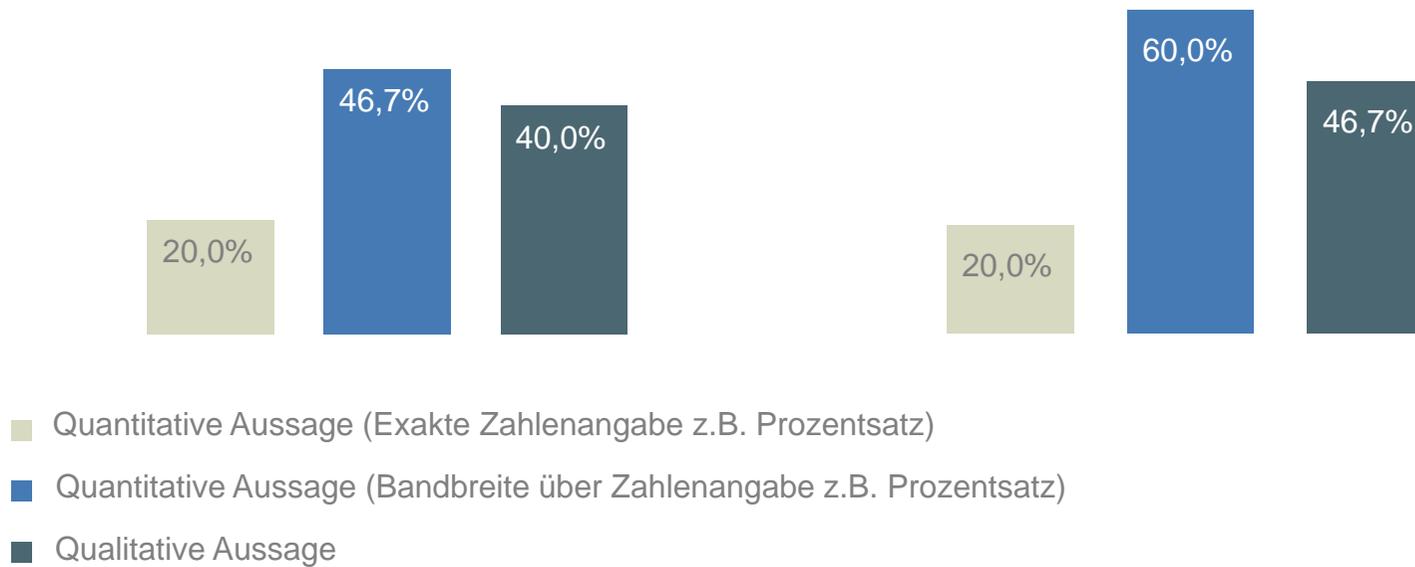
Bandbreite und qualitative Aussage an Bedeutung verloren



Wie erfolgt die Prognose/Guidance zum zukünftigen Umsatz- und/oder Ergebnisverlauf in Ihrem Unternehmen? (*n=15; Mehrfachnennungen möglich)

Aktuelle Erhebung*

Erhebung 2-2006



Ländervergleich: Bandbreite bleibt das Maß aller Dinge



Wie erfolgt die Prognose/Guidance zum zukünftigen Umsatz- und/oder Ergebnisverlauf in Ihrem Unternehmen?



- Bandbreite ist Standard. Dreimal mehr Unternehmen geben im Vergleich zu anderen Aussagen Bandbreite ab. Vor allem DAX-Unternehmen (85%) sind Spitzenreiter.
- Die Anzahl der Unternehmen, die eine qualitative Aussage trifft, hat sich fast halbiert.



- Auch in Österreich bleibt die Bandbreite auf der Spitzenposition.
- Unternehmen, die gleichzeitig quantitative und qualitative Aussagen abgeben, hat abgenommen.



- Keine Besonderheiten im Vergleich zu den anderen Ländern.



Abgabe einer Prognose –
Weitere Kennzahlen

Unternehmen halten sich mit weiteren Kennzahlen zurück



Welche Kennzahlen geben Sie neben Umsatz- und/oder Ergebnisverlauf als Prognose/Guidance für Ihr Unternehmen ab? (*n=118; Mehrfachnennungen möglich)

	Aktuelle Erhebung*	Erhebung 2-2006
Investitionen aus laufender Geschäftstätigkeit (Capex)	36,4%	58,5%
Freier Cashflow	13,6%	30,2%
Nettoverschuldung	12,7%	26,4%
weitere Kennzahlen	23,7%	42,5%
davon EBT, EBIT und/oder EBITDA (auch Marge)	4,2%	k.A.
keine weiteren Kennzahlen	44,9%	23,6%

Capex neben Umsatz und Ergebnis wichtigste Prognosekennzahl



Welche Kennzahlen geben Sie neben Umsatz- und/oder Ergebnisverlauf als Prognose/Guidance für Ihr Unternehmen ab? (*n=24; Mehrfachnennungen möglich)

	Aktuelle Erhebung*	Erhebung 2-2006
Investitionen aus laufender Geschäftstätigkeit (Capex)	45,8%	55,6%
Freier Cashflow	4,2%	29,6%
Nettoverschuldung	20,8%	37,0%
weitere Kennzahlen	12,5%	25,9%
keine weiteren Kennzahlen	41,7%	33,3%

Weitere Kennzahlen werden mehrheitlich nicht mehr verwendet



Welche Kennzahlen geben Sie neben Umsatz- und/oder Ergebnisverlauf als Prognose/Guidance für Ihr Unternehmen ab? (*n=15; Mehrfachnennungen möglich)

	Aktuelle Erhebung*	Erhebung 2-2006
Investitionen aus laufender Geschäftstätigkeit (Capex)	13,3%	53,3%
Freier Cashflow	6,7%	33,3%
Nettoverschuldung	6,7%	13,3%
weitere Kennzahlen	33,3%	53,3%
keine weiteren Kennzahlen	60,0%	20,0%

Ländervergleich: Unternehmen werden in ihrer Prognose deutlich vorsichtiger



Welche Kennzahlen geben Sie neben Umsatz- und/oder Ergebnisverlauf als Prognose/Guidance für Ihr Unternehmen ab?



- Die Kennzahlen über Umsatz und Ergebnis haben insgesamt an Bedeutung gewonnen. Weitaus weniger Unternehmen als in 2006 geben weitere Kennzahlen zur Prognose ab.
- Vor allem DAX-(62%) und MDAX-Unternehmen (52%) nutzen zusätzlich Capex für ihre Prognose.



- Wie in Deutschland ist auch in Österreich ein rückläufiger Trend in der Verwendung weitere Kennzahlen erkennbar.
- Capex ist wie in Deutschland wichtigste weitere Prognosekennzahl.



- Schweizer Unternehmen verwenden mehrheitlich keine weiteren Kennzahlen.



Abgabe einer Prognose –
Bestätigung oder Anpassung?
Auswirkung auf Aktienkursentwicklung

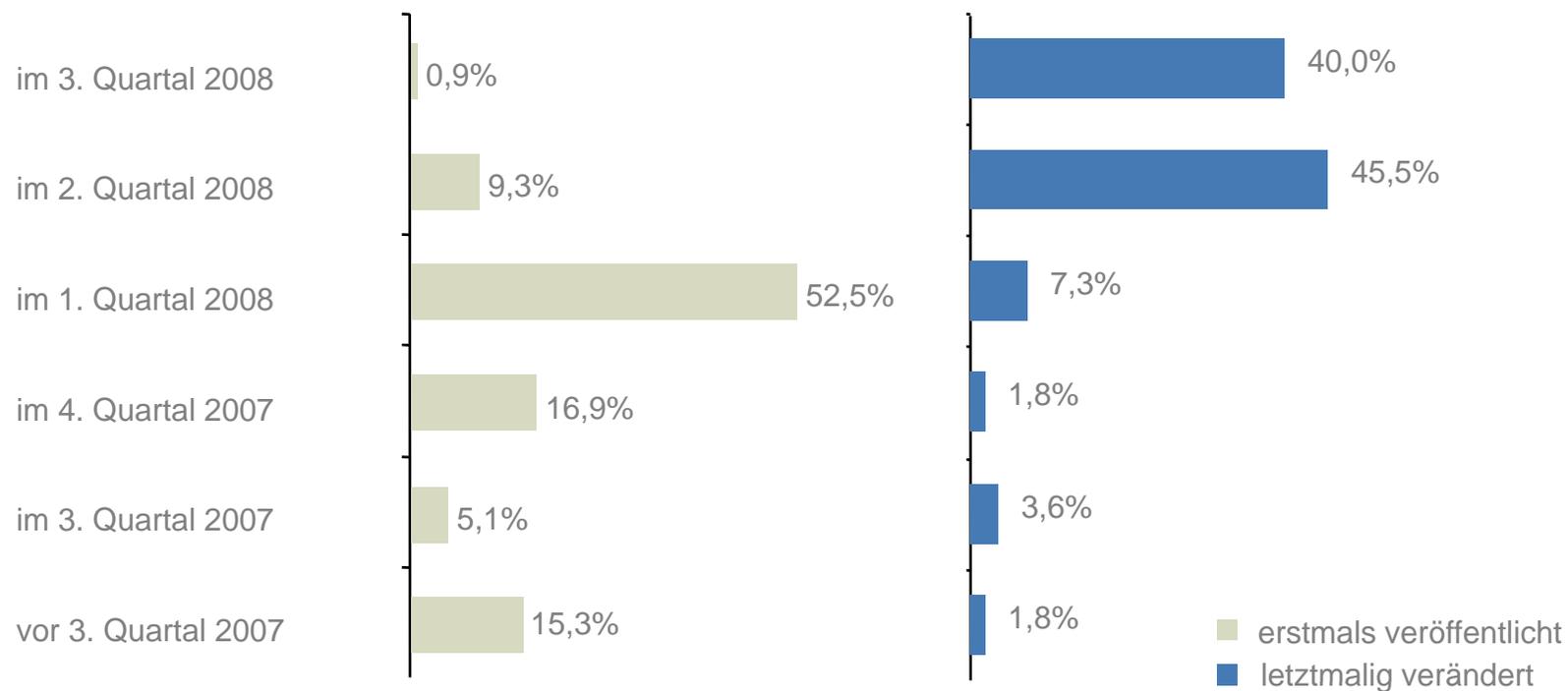
Fast die Hälfte der Unternehmen hat Prognose für das laufende Geschäftsjahr verändert



Erstmals eine Prognose/Guidance veröffentlicht? (n=118)
 Wann Prognose/Guidance **zuletzt verändert**? (n=55)

Zeitpunkt der Veröffentlichung (n=118)

Zeitpunkt der Veränderung (n=55)



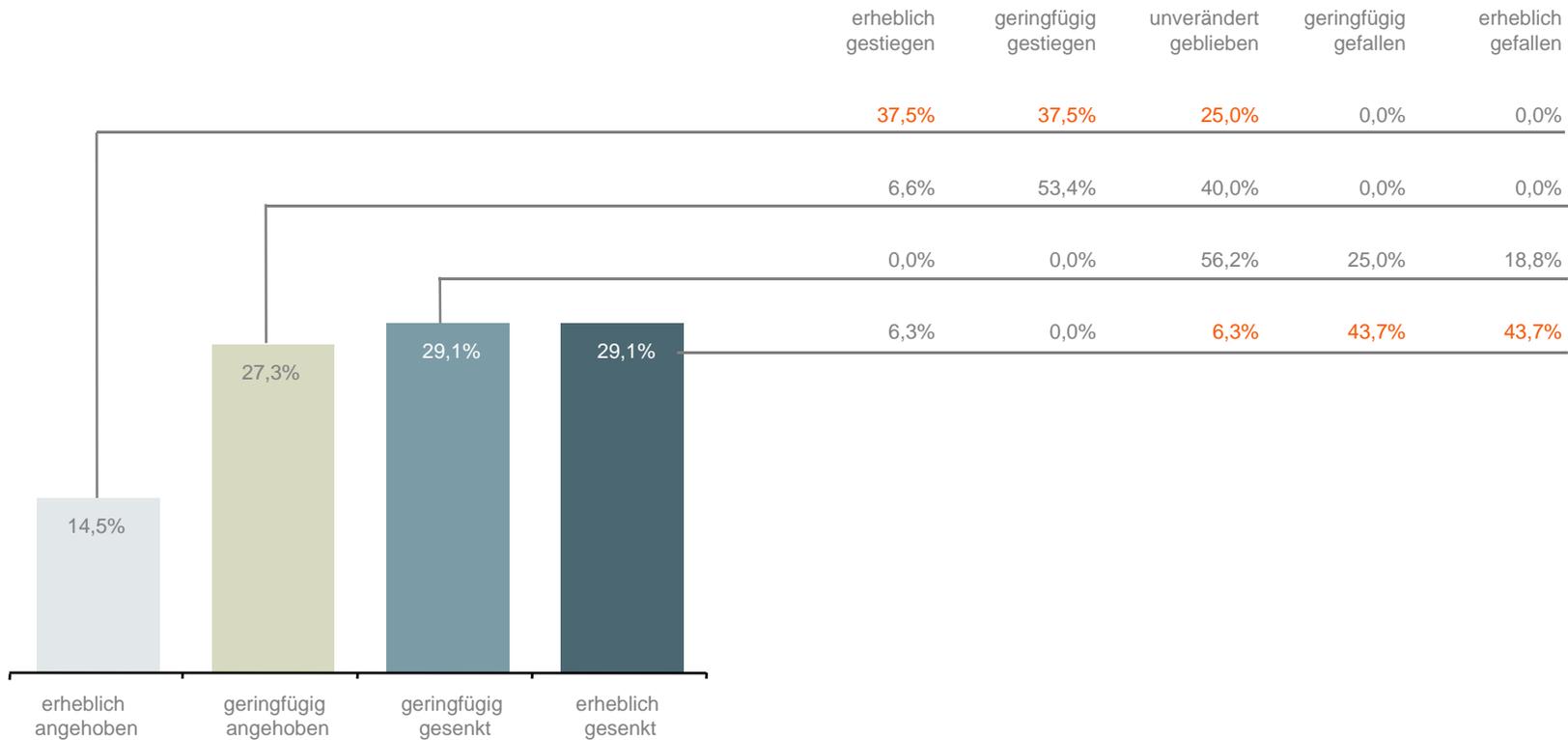
Senkung der Prognose wirkt sich stärker auf Aktienkurs aus als Anhebung



Wie haben Sie die Prognose/Guidance zum Umsatz- und/oder Ergebnisverlauf verändert? (n=55)
 Und wie hat sich das unmittelbar auf den Aktienkurs Ihres Unternehmens ausgewirkt? (n=55)

Wir haben unsere Prognose/Guidance...

Der Aktienkurs unseres Unternehmens ist daraufhin...



Länderübergreifend: Unternehmen revidieren Prognose hauptsächlich nach unten



- Die Mehrheit der Unternehmen hat Anfang 2008 die Prognose für das laufende Geschäftsjahr abgegeben.
- Dem wirtschaftlichen Umfeld wird Tribut gezollt: Die **Hälfte der Unternehmen** passt ihre Prognose kurzfristig an. DAX-Unternehmen machen in dieser schwierigen Lage noch den besten Schnitt (38%).
- Die Mehrheit der Unternehmen (58%), die ihre Prognose änderte, hat diese gesenkt. Vor allem die Unternehmen (78%), die keinem Index angehören, revidierten nach unten.
- Gesenkte Prognosen geben im Aktienmarkt größeren Ausschlag als angehobene.

Länderübergreifend: Unternehmen revidieren Prognose hauptsächlich nach unten



- **Eins von drei Unternehmen** musste die Prognose in 2008 revidieren.
- Die Mehrheit der Unternehmen (80%), die ihre Prognose änderte, hat diese gesenkt.
- Auch in Österreich wirken sich gesenkte Prognosen stärker auf den Aktienkurs aus.



- In der Schweiz wurde ein Großteil der Prognosen für das laufende Geschäftsjahr in 2007 abgegeben.
- **Zwei von drei Unternehmen** mussten in 2008 korrigieren.
- Die Mehrheit der Unternehmen (88%), die ihre Prognose änderte, hat diese gesenkt.

Fazit und Learnings



„Prognose/Guidance über Unternehmensentwicklung“
im Herbst 2008

- Im Ländervergleich sind deutsche Unternehmen führend in der Transparenz: Sie geben nach wie vor mehrheitlich eine Jahresprognose ab.
- Länderübergreifend bleibt die Bandbreite als quantitative Aussage das Maß aller Dinge.
- Unternehmen sind vorsichtiger geworden: Sie verwenden nicht mehr so oft weitere Kennzahlen neben Umsatz und/oder Ergebnis für ihre Prognose. Capex ist und bleibt dritt wichtigste Prognosekennzahl.
- Obwohl ein Großteil der Unternehmen ihre Prognose revidieren (hauptsächlich nach unten) mußte, bleibt sie auch zukünftig ein wichtiger Teil der transparenten Berichterstattung.

Ansprechpartner der Studie



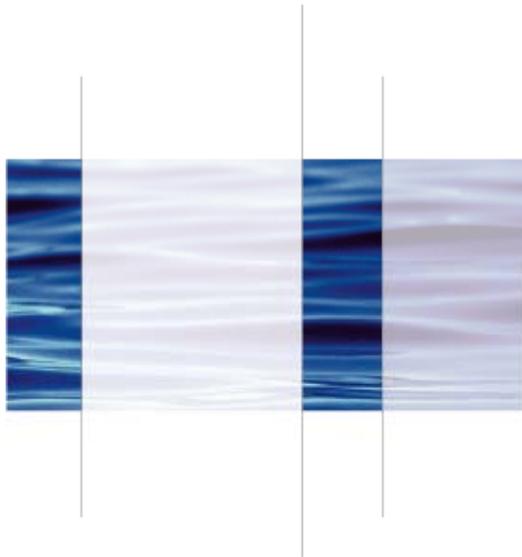
V.i.S.d.P.
DIRK – Deutscher Investor Relations Verband e.V.
Bernhard Wolf
Präsident des DIRK e.V.
Leiter IR der Celesio AG
Neckartalstr. 155
70376 Stuttgart
Tel +49 (0)711-5001-1188
Fax +49 (0)711-5001-736
Bernhard.wolf@celesio.com
www.celesio.com

Kay Bommer
Geschäftsführer des DIRK e.V.
Baumwall 7 (Überseehaus)
20459 Hamburg
Tel. +49 (0)40 4136-3960
Fax +49 (0)40 4136-3969
info@dirk.org
www.dirk.org

GfK AG
Fred Nemitz
Nordwestring 101
90319 Nürnberg
Tel. +49 (0)911-395-4142
Fax +49 (0)911-395-4570
fred.nemitz@gfk.com
www.gfk.com

DIRK

Deutscher
Investor Relations
Verband e.V.



DIRK-Stimmungsbarometer
Herbstumfrage 2008

„Prognose/Guidance über
Unternehmensentwicklung“